

Braunwalder
Stallsommer
18. JUNI –
22. OKTOBER
2017



STALLDRANG

***Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe
des Vereins BSINTI Kultur***





Willkommen im Braunwalder Stallsommer!

Wir lieben die Bergregionen, so wie sie sind: gepflegt, ruhig, putzig und anders als die Gegend des Alltags. Aber auch der Alpenbogen wandelt sich schnell: Zehntausende Ställe im Berggebiet sind durch den Wandel in der Landwirtschaft zu leeren nutzlosen Gebäuden geworden. Sie gehören zum lieb gewordenen Bild der Alpen. Was soll aus der Stalllandschaft werden? Die alpine Ruinenlandschaft? Der alpine Erlebnispark? Die alpine Existenz?

Im Braunwalder Stallsommer erleben Sie Veränderung des Lebensraums auf verschiedenste Art und damit Ihren eigenen Bezug zur Landschaft:

Direkt bei der Bergstation, im BSINTI bei Kaffee und Kuchen, vertiefen Sie sich in die Ausstellung **«still of stalled stalls»** des Glarner Fotografen Fridolin Walcher, der Veränderungen der Stalllandschaften am Beispiel von Glarus Süd in seiner eigenen fotografischen Sprache zeigt.

Auf einem Stallrundgang durch Braunwald treten Sie ein in Bauten aus uraltem Holz, die über 150 Jahre Tiere beherbergt hatten. In diesen Ställen begegnen Sie der Ausstellung **«Wiedersehen mit den Schmetterlingen»** mit den Holzschnitarbeiten von Christian Thanhäuser zu Karl Kraus' «Letzte Tage der Menschheit», vor 100 Jahren genau unter Ihnen im Tierfehd geschrieben.

Die Vertreter von Landschaftsschutz und Landwirtschaft, **Dr. Marco Baltensweiler, Franziska Grossenbacher und Fritz Waldvogel**, diskutieren mit Ihnen zusammen mit dem Fotografen die Thematik.

Am Karl-Kraus-Konzert nehmen Sie **Agnes Palmisano und Paul Gulda** mit auf Streifzüge ins Gebirge mit Musik aus dem Umfeld von Kraus.

ETH-Studenten der **Entwurfsklasse der Professur Markus Peter** präsentieren ihre soeben erarbeiteten architektonischen Entwürfe für Braunwald im Spannungsfeld zwischen Landschaft, Tourismus und vorhandener Infrastruktur.

Im alten Gade auf dem Nussbühl liest **Hansjakob Marti** anlässlich der 10. Erzähl- und Sagenacht. Und im neuen Stall auf dem **Hof Hüttenberg** werden die Stalltüren für die ganze Familie geöffnet.

In zwei weiteren Veranstaltungen mit dem Performancekünstlerpaar **Angela Hausheer und Leo Bachmann** erleben Sie Landschaft als sinnlichen Raum.

STALLDRANG: Erleben Sie den Braunwalder Stallsommer inmitten der imposanten Glarner Alpenwelt.

Wir freuen uns auf Sie!
Verein BSINTI Kultur

AUSSTELLUNGEN

SO
18.6. -
22.10



still of stalled stalls

mit Fotografien von Fridolin Walcher

Zehntausende Ställe im Berggebiet des gesamten Alpenbogens sind durch die Mechanisierung der Landwirtschaft und durch die veränderte Tierhaltung zu leeren, nutzlosen Gebäuden geworden. Walchers Arbeit führt uns an die laufende Veränderung unseres Lebensraums heran und fotografisch hinein in die «Kapellen des Alltags».

ORT: BSINTI

SA
1.7. -
26.8.



Wiedersehen mit den Schmetterlingen

mit Karl-Kraus-Holzschnitten von Christian Thanhäuser

Auf der Sonnenterrasse Braunwalds, während des Spaziergangs, sind die alten Ställe im Gelände erlebbar. Zwei von ihnen werden über den Sommer zu Ausstellungsräumen, also begehbar. Das uralte sonnengebrannte Holz der «aufgetröblten Gäden», das selbst skulpturell wirkt, tritt in den Dialog mit den Holzschnitten zu Karl Kraus von Christian Thanhäuser.

ORT: STALL OBER SYTLI UND STALL UNTERSAGG

Karl Kraus Jubiläum

«Die letzten Tage der Menschheit» von Karl Kraus sind zum Teil 1917 zuhinterst im glarnerischen Tierfehd entstanden, eingekesselt zwischen den senkrechten Felswänden der Glarner Alpen. Steht man vor diesen beiden Ausstellungsställen, blickt man direkt in diesen geschlossenen Talkessels des Tierfehd.

Sowie uns in Karl Kraus' Weltkriegsdrama bewusst wird, dass wir Menschen Teil sind der sich wandelnden Welt, in der wir mitwandeln, erleben wir den steten und sanften Wandel der alpinen Stalllandschaft durch den Umbau der Landwirtschaft. Wollen wir diesen Wandel mitgestalten oder werden wir eines Tages staunend feststellen, dass sich die Welt verändert hat und wir uns durch sie?

Panoramawanderung:
 Grotzenbüel – Ortstockhaus –
 Berggasthaus Gumen –
 Seblengrat – Kneugrat –
 Grotzenbüel



Dorfspaziergänge

- Grüner Spazierweg 25 Min.
- Blauer Spazierweg 1 Std.
- Roter Spazierweg 1 ½ Std.
- Stalldrang-Rundgang 1 ½ Std.

VERANSTALTUNGEN

SO
18.6.



Umbau, Abriss, Konservierung

Vernissage zur Ausstellung «still of stalled stalls»

Wohin steuern wir unsern Lebensraum inmitten der Debatten zur Raum- und Zonenplanung? Dr. Marco Baltensweiler, Leiter Landwirtschaft beim Departement Volkswirtschaft des Kantons Glarus, befasst sich zur Eröffnung der Ausstellung mit den aktuellen Fragen von Lebensraum, Landschaftsqualität und Veränderung.

15.00H, ORT: BSINTI, EINTRITT FREI, KOLLEKTE

SA
22.7.



Alpine Brache, Disneyland oder lebendiger Existenzraum?

Talk zur Ausstellung «still of stalled stalls»

Was heisst für uns Landschaftsqualität im alpinen Raum? In der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Wohnraum diskutieren Franziska Grossenbacher, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz und Fritz Waldvogel, Präsident des Glarnerischen Bauernverbandes mit dem Fotografen Fridolin Walcher.

20.00H, ORT: BSINTI, EINTRITT FREI, KOLLEKTE

JEDEN MI
**2.8.-
25.10.**



Stallführung auf dem Hof Hüttenberg

Begegnungen mit Tieren

Stalltüren auf! Auf dem Hof Hüttenberg leben Kühe, Kälbchen, Ziegen, Ponys und Minipigs im modernen Mutterkuhbetrieb mit eigener Alp. Isabelle Kappeler, die den Bauernhof gemeinsam mit ihrem Mann Matthias führt, bietet Hofführungen für die ganze Familie an. Anmeldung unter:

079 652 35 77 oder www.hofhuettenberg.ch

16.00-17.00H, ORT: HOF HÜTTENBERG, EINTRITT: CHF 5.-/8.-

SA
26.8.



Wiedersehen mit den Schmetterlingen

Rundgang mit dem Holzschnittkünstler

Christian Thanhäuser

«Die letzten Tage der Menschheit» hat Karl Kraus zum Teil 1917 in Tierfehd geschrieben, eingekesselt zwischen den senkrechten Felswänden der Glarner Alpen. In zwei Ställen stellt Christian Thanhäuser Holzschnitte zu Kraus und dessen Jubiläum aus. Thanhäuser spricht über seine Arbeit und über Kraus, und wir blicken in den geschlossenen Talkessel.

15.00H, ORT: BESAMMLUNG IM BSINTI,

DAUER: CA. 90 MIN, EINTRITT FREI, KOLLEKTE

SA
26.8.



In neue Tage

*Konzert mit Paul Gulda und Agnes Palmisano
zum Karl-Kraus-Jubiläum*

Agnes Palmisano (Gesang) und Paul Gulda (Klavier) beleuchten das musikalische Umfeld von Karl Kraus und unternehmen – auf seinen Spuren – Streifzüge ins Hochgebirge: Zwischen romantischem Jodlerkolorit und den Aspekten der Moderne von Liszt bis Schönberg öffnen sich Räume für konkrete und imaginierte Landschaften.

20.00H, ORT: BSINTI, EINTRITT: CHF 25.–/20.–

MI
30.8.



Studierende der ETH Zürich

*präsentieren ihre architektonischen Entwürfe
für Braunwald*

Die Studierenden wurden aufgefordert, sich spekulativ und frei mit den bestehenden Potenzialen und Ressourcen Braunwalds im Spannungsfeld zwischen Landschaft, Tourismus und Infrastruktur zu beschäftigen. Die Entwurfsklasse der Professur M. Peter / Dozentin C. Dumont d'Ayot präsentiert eine Vielfalt von architektonischen Arbeiten.

20.00H, ORT: BSINTI, EINTRITT FREI, KOLLEKTE

FR
6.10.



Für die Bäume

*das Künstlerpaar Angela Hausheer und
Leo Bachmann stellt sich vor*

Sie Performancekünstlerin, er Musiker, leben und arbeiten seit Herbst 2016 in Braunwald. Als Einstimmung zu ihrer Performance «Für die Bäume», die am Samstag, 7.10.2017 stattfinden wird, sprechen sie über ihre bisherigen Arbeiten in und mit der Landschaft, ihr künstlerisches Schaffen und ihre Zuneigung zu Braunwald.

20.00H, ORT: BSINTI, EINTRITT FREI, KOLLEKTE

SA
7.10.



Für die Bäume

*Performance in der Landschaft mit Angela Hausheer
und Leo Bachmann*

«Für die Bäume» widmet sich den Bäumen in Braunwald. Zu jeder Jahreszeit wird das Künstlerpaar auf einen Spaziergang zu ausgewählten Bäumen führen und sie mit sprachlich-klanglichen Aktionen bespielen. Zurück im BSINTI, lassen wir den Ausflug zusammen mit dem Wortgast Susanne Kudorfer, Kunst- und Kulturvermittlerin, nachklingen.

**14.00H BESAMMLUNG IM BSINTI,
EINTRITT: CHF 25.-/20.-**

FR
13.10.



Erzähl- und Sagennacht

*Lesung von Hansjakob Marti mit Alphorn- und
Büchel-Klängen von Fridolin Kundert*

Der Autor Hansjakob Marti aus Matt beschäftigt sich sein Leben lang mit der Alp und erlebte heitere und ernste Zeiten. Zum 10-jährigen Jubiläum der Erzähl- und Sagen- nacht liest er aus seinem Buch «Niggälifallä», das im Herbst 2016 erschienen ist und 25 Kurzgeschichten und Gedichte umfasst.

**20.00H ORT: IM «GADE» AUF DEM NUSSBÜEL,
EINTRITT FREI, KOLLEKTE**

SO
22.10.



FINISSAGE zur Ausstellung «still of stalled stalls»

Die alpine Landschaft ist im Wandel. Wir sind Teil davon und mitbestimmend, welche Merkmale Landschaftsquali- tät bedeuten. Die Diskussionen über den Sommer werden uns zeigen, mit welchen Gesprächspartnern wir die abschliessende Runde zum Thema führen werden.

15.00H, ORT: BSINTI, EINTRITT FREI, KOLLEKTE

Das BSINTI ist ein Lese- und Kulturcafé mitten im Dorf Braunwald. Es ist während der Saison täglich geöffnet und lädt Einheimische und Gäste ein, in der gemütlichen, stilvollen Atmosphäre zu verweilen und kleine Spezialitäten zu geniessen. Das BSINTI ist gleichzeitig ein Ausstellungsraum für alpine Fotografie und eine kleine, feine Bibliothek.

Der Verein BSINTI Kultur organisiert pro Jahr rund 30 Veranstaltungen. Dann wird das BSINTI zum Kulturtreff für Leute vom Berg und aus dem Tal, vom Land und aus der Stadt.

Das aktuelle Kulturprogramm finden Sie unter www.bsinti.ch



BSINTI Lesecafé & Kulturbar
Dorfstrasse 9 · 8784 Braunwald · info@bsinti.ch
Vorverkauf im BSINTI oder per Telefon 055 643 11 92
oder per E-Mail an gastro@bsinti.ch



HERZLICHEN DANK UNSEREN UNTERSTÜTZERN



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntogna

kanton **glarus**



SWISSLOS
Kulturfonds

Stiftung
Anne-Marie
Schindler

Glarus Süd
Kraft.



Periurban Projekt «Glarus Süd sind wir»

ERNST GÖHNER STIFTUNG



Glarner
Kantonalbank

sugar.ch

Konzept und Texte: Bettina Tamò, Fridolin Walcher

Bilder: Fridolin Walcher, www.fridolinwalcher.ch, ausser «Für die Bäume» (Fridolin Rast, Lee Li Photography)

Grafik/Layout: Sugar Kommunikation

Wir bedanken uns für die grosse Mithilfe bei den Stallbesitzern, beim Studio Arte Einrahmungen, bei Braunwald Tourismus und bei den Stiftungen, die das BSINTI und STALLDRANG unterstützen.